

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 11-12

Artikel: Das Leben im Schutzraum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Leben im Schutzraum

Vom 24. Februar bis 1. März 1981 findet in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel zum 4. Male die Baufachmesse Basel, die Swissbau 81, statt. Nach dem grossen Erfolg der Beteiligung im Jahre 1979 hat der aktive Basler Bund für Zivilschutz wiederum die Initiative ergriffen, im Rahmen dieser grössten Schweizer Baumesse eine Aktion zu starten, um den Baufachleuten aller Landesteile den baulichen Zivilschutz nahezubringen. Er wird dabei unterstützt durch den Schweizerischen Zivilschutzverband, dem Bundesamt für Zivilschutz und durch das Amt für Zivilschutz von Basel-Stadt.

Das Bundesamt für Zivilschutz wartet in der Mitte der Halle 31 mit einer grösseren instruktiven Ausstellung

auf, die vor allem in die bauliche Gestaltung des Schutzraumes einfürt. Mit zwei grösseren Modellen wird der Zustand eines privaten Schutzraumes im Frieden gezeigt, dem der gleiche Schutzraum mit seiner Ausrüstung und Einrichtung im Kriegs- und Katastrophenfall gegenübergestellt wird. In Wort und Bild wird über die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen und Weisungen für den Schutzraumbau und seinen Bezug orientiert. Auf einer Wand werden Farbmuster für die Bemalung der Schutzraumwände vorgeführt, um damit bereits auf die nicht unwichtigen psychologischen Faktoren des Lebens im Schutzraum aufmerksam zu machen. Dazu gehört auch ein Informationsstand, an dem durch die Betreuer der Ausstellung Unterlagen abgegeben werden. Es ist vorgesehen, auch Architekten und Baufachleute in die Betreuergruppe aufzunehmen, um allen gewünschten Auskünften gewachsen zu sein.

Der Zivilschutztag an der Swissbau 81 wurde auf *Freitag, 27. Februar* ange setzt. An einer Informationstagung wird ein ausgewiesener Referent auf die psychologischen Aspekte des Lebens im Schutzraum eingehen. Seine

Ausführungen werden in einem zweiten Referat durch einen Baufachmann ergänzt, der über den Bau und die Gestaltung von Schutträumen sprechen wird. Nach dem Mittagessen folgt durch die Besichtigung der neuen kombinierten Zivilschutzanlage Bäumlihof in Basel ein Ausflug in die Praxis des Zivilschutzes. Für den Be-

SWISS BAU 81

such dieser Tagung wird eine Tageskarte von Fr. 40.– abgegeben. Sie berechtigt zum Eintritt in die Swissbau 81, zur Teilnahme an der Informationstagung, für Kaffee und Gipfel vor Beginn der Tagung, zum Apéro und Mittagessen und zum Bezug der Dokumentation. Das Detailprogramm wird im «Zivilschutz» 1/2/81 bekannt gegeben. Interessenten können sich ab sofort zum Bezug von Einladung und Programm beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Zivilschutzverbandes in Bern melden.



Urinoir-Anlage Mod. 2000 System Ernst

Hygienische Entwicklung für höchste Ansprüche
Speziell für: ● Militär ● Zivilschutz ● öffentliche Anlagen

– ohne Wasserspülung –
geruchlos

Wandelement 65 cm
Standbreite
Polyester weiss
Glasfaserverstärkt
Eingegebauter Spezialölsiphon
Urinbeständig
Einfache Montage

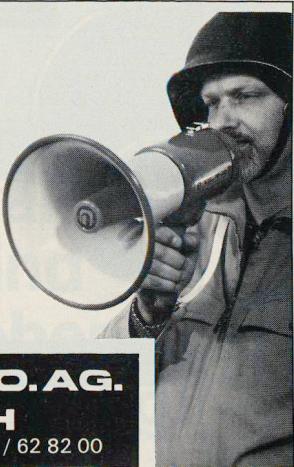
F. Ernst Ing. AG
8036 Zürich
Weststrasse 50–52
Postfach 1106
Telefon 01 33 60 66
Telefon 01 35 36 55

Megaphon TM-22 ZS

Das in Zivilschutz, Armee und Feuerwehr bewährte robuste Megaphon mit einer max. Ausgangsleistung von 20 Watt. Kontinuierlich regelbare Lautstärke, 8 Dura-cell-Batterien AM-2, mit Tragriemen.

Mikrofon: dynamisch
Lautsprecher: Kompressionssystem
Abmessungen: Ø 22,5 cm, Länge 36 cm
Gewicht: 1,7 kg
Nettopreis: Fr. 155.–/St., ab 5 St. Fr. 141.–/St.
inkl. Batterien, exkl. Wust.

SEYFFER + CO. AG.
8048 ZÜRICH
Abt. Industrie-Electronic Tel. 01 / 62 82 00



Zivilschutz-Decken

Strapazierfähig und preisgünstig



eskimo®
textil ag

Verlangen Sie
unsere Muster
und Preisofferte

eskimo textil ag
8422 Pfungen
Tel. 052 31 15 51